

Beiträge zur Heimatkunde
der Städte Löhne
und Bad Oeynhausen

Heft 21

v|rg

Beiträge zur Heimatkunde der Städte Löhne und Bad Oeynhausen

Heft 21

Herausgegeben
im Auftrag des Heimatvereins der Stadt Löhne e.V.
und des Arbeitskreises für Heimatpflege
der Stadt Bad Oeynhausen e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Löhne
und dem Stadtarchiv Bad Oeynhausen
von Joachim Kuschke und Rico Quaschny

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2010

Impressum

Umschlagabbildungen:

- Christuskirche in Löhne-Obernbeck, 2004 (Foto: Detlef Scheiding)
- Bürgermeister Dr. Fritz Neuhäußer, Gemälde von Prof. Carl Kuiper, 1930 (Foto: Ludmila Henseler / StadtA BO)

Redaktion Löhne:

Wilfried Held, Joachim Kuschke, Dr. Otto Steffen, Reinhard Umlauf

Redaktion Bad Oeynhausen:

Hermann Haddenhorst, Kurt Krutemeier, Rico Quaschny, Ursula Tewes

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Heimatverein der Stadt Löhne e.V.

und Arbeitskreis für Heimatpflege der Stadt Bad Oeynhausen e.V.

Alle Rechte vorbehalten

ISSN 0722-4389

ISBN 978-3-89534-881-5

www.regionalgeschichte.de

Layout:

Dirk Schormann, Bad Oeynhausen (Umschlag)

Jens Aukuhn, Druckerei & Verlag Kurt Eilbracht, Löhne (Inhalt)

Satz, Druck und Bindung:

Druckerei & Verlag

Kurt Eilbracht GmbH & Co. KG, Löhne

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706

Printed in Germany

Inhalt

Vorwort	7
Joachim Kuschke Große und kleine Schätze im Heimatmuseum Löhne, Teil 1: Der Gohfelder Einbaum	11
Ulrike Mielke Peter Mielke Die Geschichte des Hofes Wegener, Jöllenbeck Nr. 38	17
Otto Steffen Erik Steffen Die Landesvisitation in der Vogtei Gohfeld des Fürstentums Minden im Jahr 1682: Bauerschaften Jöllenbeck und Depenbrock	41
Heinz Windmann Die Ellerbuscher Straße in Löhne-Obernbeck – eine ganz gewöhnliche Straße?	71
Volker Jarren Die Salinendirektoren von Neusalzwerk von 1814 bis 1851 Eine biographische Annäherung an Carl Friedrich Meyer, Christian Eduard Friedrich Berring und Carl Friedrich Alexander Bovet ...	93
Barbara Pankoke 150 Jahre Badehaus I in Bad Oeynhausen	117

Rico Quaschny	
Dr. Fritz Neuhäuser (1877–1939)	
Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus	141
Detlef Scheiding	
Die Menschen hinter dem Werden und Sein einer Kirche am Beispiel der Christuskirche in Obernbeck	185
Claus Bernet	
Die westfälische Romanschriftstellerin Clara Elisabeth Winter (1894–1965)	205
Annemarie Hodde Rico Quaschny	
Der Nachlass des Rechtsanwalts und Notars Theodor Pohlmeier (1892–1967) im Stadtarchiv Bad Oeynhausen	219
Klaus Peter Schumann	
Die Villa Rottmann (Café Sonntag)	
Zur Bau- und Nutzungsgeschichte eines architektonisch und stadtgeschichtlich bedeutsamen Hauses in Bad Oeynhausen	227
Friedrich Wilhelm Büscher	
Die „Waldbühne Wittel“	241
Günter Budde	
Ein Rückblick auf die 900-Jahr-Feier in Mennighüffen im Jahr 1955	255
Abkürzungen	269
Autorinnen und Autoren	270

Vorwort

Länger als ursprünglich geplant musste aufgrund anderer Buchprojekte die Herausgabe von Heft 21 der „Beiträge zur Heimatkunde der Städte Löhne und Bad Oeynhausen“ verschoben werden. Nun können die Herausgeber durch die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung zahlreicher Autorinnen und Autoren sowie der Redaktionsmitglieder wieder eine Sammlung verschiedener Aufsätze zu Teilaspekten der Lokalgeschichte vorlegen. Trotz aller Unterschiede der Beiträge werden u.a. Schwerpunkte in der Höfegeschichte, bei der Bau- und Nutzungsgeschichte von Gebäuden und biografischen Skizzen gesetzt.

Konkret erwarten die Leserinnen und Leser dieses Heftes folgende Themen:

Am Anfang steht ein kurzer Beitrag von Joachim Kusche über den sogenannten „Gohfelder Einbaum“ aus dem 6. Jahrhundert, der im Löhner Heimatmuseum ausgestellt ist.

Peter Mielke und Ulrike Mielke dokumentieren in ihrem Text die Geschichte des Hofes Wegener in Jöllenbeck von der Ersterwähnung im Jahre 1569 bis zum Verkauf Ende der 1960er Jahre.

Dr. Otto Steffen und Erik Steffen haben die Landesvisitation des Jahres 1682 in der Vogtei Gohfeld des Fürstentums Minden für die Bauerschaften Jöllenbeck und Depenbrock bearbeitet.

Die bauliche Entwicklung entlang der Ellerbuscher Straße beschreibt Heinz Windmann in seinem Beitrag. Im Verlauf der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde diese

Hauptstraße zur „Allee der Zigarrenmacher und -buden“ in Obernbeck.

Den biografischen Spuren der Direktoren der Saline Neusalzwerk von 1814 bis 1851 – Carl Friedrich Meyer, Christian Eduard Friedrich Berring und Carl Friedrich Alexander Bovet – folgt der Historiker Dr. Volker Jarren aus Freiburg.

Einen Überblick über die Baugeschichte des 1857 in Gegenwart des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. eingeweihten Badehauses I vermittelt die Kunsthistorikerin Dr. Barbara Pankoke vom LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen.

Mit dem Lebensweg von Dr. Fritz Neuhäuser (1877–1939), der von 1907 bis 1933 als Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen tätig war, beschäftigt sich der umfangreiche Beitrag von Rico Quaschny.

Dr. Dr. Claus Bernet aus Berlin skizziert die Biografie der Romanschriftstellerin Clara Elisabeth Winter (1894–1965), deren Lebensweg und schriftstellerisches Schaffen bislang in ihrer Geburtsstadt Bad Oeynhausen kaum bekannt sind.

Annemarie Hodde und Rico Quaschny stellen in einem kurzen Beitrag den Nachlass des Rechtsanwalts und Notars Theodor Pohlmeier (1892–1967) vor, der im vergangenen Jahr in das Stadtarchiv Bad Oeynhausen gelangte.

Aus aktuellem Anlass hat Dr. Klaus Peter Schumann die Bau- und Nutzungsgeschichte der ehemaligen Villa Rottmann (Café Sonntag) in Bad Oeynhausen erforscht und die architektonische und stadtgeschichtliche Bedeutung des vom Abriss bedrohten Hauses herausgearbeitet.

Das Jahr 1953 ist das Gründungsjahr der „Waldbühne Wittel“. Über die beliebte Laienspielgruppe, die 50 Jahre lang zahlreiche Menschen mit ihren Aufführungen erfreute, berichtet Friedrich Wilhelm Büscher, der selbst immer mit auf der Bühne stand.

Günter Budde blickt in seinem Aufsatz auf die große 900-Jahr-Feier in Mennighüffen im Jahre 1955 zurück. Anhand von Presse- und Zeitzeugenberichten beschreibt er die Festtage zum Jubiläum der Gemeinde.

Die Herausgeber danken allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und ihre Geduld bis zur Fertigstellung des Heftes sehr herzlich. Ebenso danken wir vielmals den Mit-

gliedern der Redaktionen in Löhne und Bad Oeynhausen für ihre aktive Mitarbeit. Ein weiterer Dank geht an Dirk Schormann für die Gestaltung des Layouts, Olaf Eimer vom Verlag für Regionalgeschichte für seine Unterstützung sowie Jörg Eilbracht und Jens Auktuhn von der Druckerei Eilbracht für die bewährte und zuverlässige Zusammenarbeit.

Die Herausgeber hoffen, dass die Beiträge in diesem Heft von den Leserinnen und Lesern mit Interesse aufgenommen werden. Wir wünschen bei der Lektüre viele neue Erkenntnisse.

Löhne und Bad Oeynhausen, im Juni 2010

Joachim Kuschke und Rico Quaschny
(Herausgeber)